

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (Flecken)	18.05.2026

Sommerfreizeit Jugendpflege

Beschlussempfehlung:

Der Fleckenrat stellt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € als Zuschuss für eine Sommerfreizeit der Jugendpflege nach Loué zur Verfügung.

Begründung:

Über das Thema wurde bereits nichtöffentlich in der Sitzung des Fleckenrats am 13.04.2026 beraten.

Geplant ist eine Fahrt der Jugendpflege mit acht Jugendlichen, die – mit Zwischenstationen – nach Loué führt. Hintergrund ist zum einen der abgesagte Schüleraustausch mit der Oberschule. Durch die Absage haben einige Schüler nicht mehr die Gelegenheit, an einem Schüleraustausch teilzunehmen und so die wertvolle Erfahrung zu gewinnen, dass eine Städtepartnerschaft zwischen französischen und deutschen Schülern eine wichtige Säule der deutsch-französischen Partnerschaft ist. Dieser Austausch, der letztes Jahr gerade erst wieder aufleben konnte (durch einen Besuch französischer Schüler in Harpstedt) sollte trotz der Absage des für dieses Jahr geplanten Besuchs in Loué unbedingt fortgeführt werden.

Der Fleckenrat hat daher in der Sitzung vom 13.04.2026 (nicht öffentlich) beschlossen:

Der Fleckenrat stellt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € in Aussicht. Voraussetzung dafür ist, dass der Haushalt die Zahlung hergibt und die Samtgemeinde ebenfalls einen Zuschuss von 1.500 € zahlt.

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2026 ebenfalls über dieses Thema beraten. Wesentliche Themen waren hierbei die Verantwortung als Schulträger, jugendpflegerische Aspekte, die Förderung sozialen Engagements von Jugendlichen und die Möglichkeit einer „Blaupause“ für zukünftige Fahrten zu der Partnergemeinde Bratian in Polen.

Der Samtgemeindeausschuss hat dementsprechend beschlossen:

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Sommerfreizeit 2026 nach Loué bereitgestellt. Diese Haushaltsmittel sollen aus dem Jugendpflege-/Ferienspaßbudget finanziert werden.

Ergänzende Informationen:

Die Sommerfreizeit ist als achttägige Reise nach Frankreich geplant. Geplant ist die Teilnahme von 8 Jugendlichen sowie 3 Betreuungspersonen. Die An- und Abreise erfolgt mit zwei Fahrzeugen. Vor Ort ist eine Unterbringung auf Campingplätzen sowie in Jugendherbergen bzw. Hostels vorgesehen.

Die Sommerfreizeit ist als pädagogisches Angebot im Sinne des § 11 SGB VIII konzipiert und stellt eine internationale Jugendarbeit dar.

Zusammengefasst verfolgt die Sommerfreizeit folgende Ziele:

- Alternativangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr am regulären Austausch teilgenommen hätten, insbesondere für diejenigen, die die Schule im laufenden Schuljahr verlassen werden
- Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe, insbesondere für Jugendliche aus einkommensschwächeren Familien
- Außerschulische und internationale Bildungsarbeit mit Fokus auf Toleranz, kulturelles Verständnis und demokratische Bildung
- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung durch Gruppenarbeit, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Nachhaltige Stärkung der Städtepartnerschaft mit Loué sowie Aufbau weiterer internationaler Kontakte
-

Damit handelt es sich nicht lediglich um eine Freizeitmaßnahme, sondern um ein Bildungs- und Begegnungsangebot mit nachhaltiger Wirkung für die teilnehmenden Jugendlichen und die kommunale Partnerschaftsarbeit.